



Alterswohnungen nach wie vor auf Kurs

Wer die untere Buckstrasse durchgeht, erkennt den täglichen Fortschritt der beiden Bauten. Die 14 Alterswohnungen nehmen zunehmend Gestalt an. Besonders das Haus A (westlich gegen das Dorf) wächst sichtbar in die Höhe. Die Fotos zeigen die erfreuliche Entwicklung.

Wir dürfen mit Genugtuung feststellen, dass der Fahrplan bis jetzt bestens stimmt und die Bauleute gute Arbeit leisten. Einzelne Probleme, die es unverzüglich zu meistern galt, gab es auch bei uns. So haben die starken Niederschläge Mitte Juni 2010 gezeigt, dass ausserordentlich viel Wasser aus der nördlichen Böschung austreten kann. Vorsorglich wurde bei beiden Bauten und beim Autounterstand eine Sickerleitung als Notüberlauf eingebaut (Höhe zirka 20 bis 30 Zentimeter tiefer als die Brüstungen der Kellerfenster), damit wir später bei grossen Gewittern keine Überschwemmungen haben. Der Bauausschuss unter Beisein des Genossenschaftspräsidenten kommt alle 14 Tage mit den Architekten auf dem Bauplatz zu einer Sitzung zusammen und bespricht die aktuelle Situation und den weiteren Verlauf. Dabei kommen auch Details zur Sprache, die aber für die kommenden Bewohner von Bedeutung sind. Ich denke da beispielsweise an die Bemusterung der Leuchten für die Wohnung und den Gangbereich bis zum Farbkonzept der Häuser und des Innenausbaus der Lifts. Auch die Kostenkontrolle ist ein ständiger Begleiter.

Auch in der letzten Zeit haben sich ältere Personen aus Hallau und der Umgebung für die Miete der Alterswohnungen lebhaft interessiert. Es wird nicht einfach sein, aus den inzwischen mehr als dreissig Bewerberinnen und Bewerber die 14 Erstmieter auszuwählen. Unser Vorstandsmitglied *Armin Kölliker* (mit seiner grossen Erfahrung als langjähriger Präsident und Verwalter der Alterswohnungen in Beringen) ist daran, mit mehreren Per-

sonen in den nächsten Wochen und Monaten Gespräche zu führen. Er stützt sich dabei auf das Vermietungsreglement, das die Generalversammlung am 6. Mai 2010 einstimmig erlassen hat. Dabei gilt als Grundlage für die Priorität der Zuteilung einer Wohnung: Dringlichkeit des Falles (Alter, Invalidität etc.), Einwohner von Hallau und Trasadingen, einbezahltes Anteilscheinkapital, Reihenfolge der Anmeldung.

Auf jeden Fall werden wir bei der Eröffnung der beiden Häuser am 1. September 2011 alle 14 Wohnungen vermietet haben und eine Warteliste führen, um bei Mutationen unverzüglich neue Mietverträge abzuschliessen. Ferner sind unsere Zielvorstellungen erreicht, die wir in den letzten drei Jahren während der intensiven Vorarbeit stets vor Augen hatten: Mindestens hundert Genossenschaftlerinnen und Genossenschaftler beim Bau und ein Eigenkapital von rund einer Million Franken. Die Anzahl Genossenschaftler von 100 haben wir kürzlich erreicht und wir hoffen bald auf mehr! Die zweite Hürde streben wir noch an, sind aber nahe an der gesetzten Grenze von einer Million Franken. Das Zeichnen der Anteilscheine mit einer Verzinsung von einem Prozent ist vorteilhaft, weil es mehr Zins gibt als bei einer normalen Bank-Spareinlage und kündbar jeweils auf Ende Jahr. Der Prospekt zum Mitnehmen liegt nach wie vor im Eingang des Gemeindehauses auf.

Wenn wir die erwartungsvollen und frohen Gesichter sehen, die auf den Einzug in eine schöne und behindertengerechte Alterswohnung (im Gaarte) an der unteren Buckstrasse warten, entschädigt uns das für die viele tägliche Arbeit und gibt uns allen Ansporn, mit Zuversicht und Seriosität das Werk erfolgreich weiterzuführen.

Alfred Neukomm,
Präsident der Genossenschaft
Alterswohnungen «im Gaarte»

Fünf neue Lehrlinge bei der Gemeinde Hallau

Die Gemeinde Hallau bietet jedes Jahr einigen jungen Menschen die Möglichkeit, eine solide und vielseitige Ausbildung bei der Gemeinde zu absolvieren. Der Gemeinderat freut sich, dass es dieses Jahr wieder ein neuer Lehrling im Forst ist und vier Lehrlinge im Altersheim besetzt werden konnten.

Am 9. Aug. hat *Michael Ochsner* aus Oberhallau seine Lehre als Forstwart begonnen. *Michael Ochsner* macht seine Ausbildung in einem sogenannten Lehrbetriebsverbund. Die Gemeinden Hallau, Oberhallau, Gächlingen, Siblingen, Löhningen und Guntmadingen haben diesen Verbund gegründet, um einem weiteren Lehrling die Ausbildung zum Forstwart zu ermöglichen. *Michael Ochsner* wird 50 Prozent seiner Lehrlingszeit in Hallau und je 25 Prozent in Gächlingen / Siblingen und Oberhallau / Löhningen / Guntmadingen verbringen.

Am 1. Aug. haben im Altersheim Hallau *Tanja Kurmann* und *Tanja Neukomm* (beide von Hallau) ihre 3-jährige Aus-

bildung zur FAGE (Fachfrau Gesundheit) begonnen. *Tareq Meier* von Hallau startete an diesem Datum die dreijährige Laufbahn zum Koch und *Joy Kaufmann* von Hallau zur Pflegeassistentin (1-jährige Ausbildung). Zudem haben am 1. August 2010 *Linda Burger* von Oberhallau und *Rokas Wauschkies* von Benken ein einjähriges Praktikum und *Isabella Jukic* von Neunkirch eine Vorlehre angetreten.

Der Gemeinderat Hallau und die Mitarbeitenden vom Forst und Altersheim wünschen den jungen, initiativen Menschen eine interessante und erfolgreiche Zeit bei der Gemeinde Hallau.

Der Personalreferent: Alfred Neukomm

Keine Gemeindeversammlung am 28. September 2010

Die vorgesehene ausserordentliche Gemeindeversammlung vom 28. September 2010 findet nicht statt. Die Geschäfte sind für die Behandlung noch nicht abstimmungsreif. Die nächste ordentliche Gemeindeversammlung (Budget 2011 und weitere Vorlagen) ist auf Freitag, 26. November 2010 terminiert.

Gemeinderat Hallau



Voranzeige: Hauptübung Feuerwehrverband HOT

Die Hauptübung findet dieses Jahr am Samstag, 4. September 2010 in Trasadingen statt. An der Hauptübung möchten wir der Bevölkerung der drei Verbandsgemeinden und den Gästen unsere Ausrüstung und unsere neuen Fahrzeuge präsentieren. Es sind dies das neue Tanklöschfahrzeug, die Autodrehleiter sowie die zwei Atemschutzfahrzeuge, welche in Oberhallau und Trasadingen stationiert sind. – Die Präsentation wird im Rahmen von zwei Einsatzübungen stattfinden und nach diesen werden die Fahrzeuge bei der Turnhalle aufgereiht sein. Der gemütliche Teil mit Entlassungen, Beförderungen sowie dem Jahresrückblick des Kommandanten findet in der Turnhalle Trasadingen statt, wozu alle Besucher der Hauptübung herzlich eingeladen sind. Die Festwirtschaft wird vom Samariterverein Trasadingen geführt. – Der Zeitplan sieht wie folgt aus: Ab 12.45 Shuttlebus ab Bank/Post Hallau und Gemeindehaus Oberhallau, Parkplätze in Trasadingen signalisiert, 13.30 Beginn Hauptübung beim Feuerwehrmagazin Trasadingen, 13.35–14.55 Einsatzübungen des Feuerwehrverbandes, 14.55–15.30 Aufräumen der Arbeitsplätze, Verschieben in die Turnhalle, 15.30 gemütlicher Teil, 17.00 Ende der Hauptübung, Shuttlebus nach Hallau und Oberhallau. Ich hoffe, wir können allen ein abwechslungsreiches Programm bieten und Ihnen unsere neuen Fahrzeuge zeigen. Feuerwehrverband HOT MF

Tontaubenschiessen – 21. Grand-Prix von Berlin: Dritter Rang für Fabio Ramella

Beim anspruchsvollen Wettkampf mit Beteiligung von sechs Nationen, erreichte *Fabio Ramella* den ausgezeichneten dritten Rang. Dieses Turnier wird über 200 Tauben plus Finalrunde der sechs besten ausgetragen, was eine hohe Anforderung an die Konzentrationsfähigkeit der Schützen stellt. Das olympische Programm verlangt lediglich 125 Tauben plus Finalrunde. Nach dem ersten Wettkampftag lag *Fabio Ramella* noch mit 117/125 Treffern auf dem zweiten Platz mit nur einer Taube Rückstand auf den Führenden des Zwischenklassements. Schliesslich beendete er den Wettkampf hinter den Norwegern Ole Gusland und Knut Rustad mit zwei, bzw. acht Treffern Rückstand, nämlich mit 204 von 225 Tauben. Dies entspricht einem Durchschnitt von knapp 23 Tauben pro 25-er-Passe.

Klettgauer Zeitung / Schaffhauserland
Druckerei Hallau, Redaktion:
Max Weber / Verlag Grüninger + Co
Tel. G 052 681 31 29, Fax G 052 681 40 06,
druck.hallau@datacomm.ch
Erscheint Dienstag, Donnerstag, Samstag
Inseratenverbund:
Zürcher/SH Landzeitungen (ZSL) sowie ZST
(mit Thurgau)
Abonnementspreise 2010:
Schalter 1/2 Jahr Fr. 61.–, 1 Jahr Fr. 109.–
Post 1/2 Jahr Fr. 72.–, 1 Jahr Fr. 130.–
Inserate: 1-spaltige mm-Zeile lokal 75 Rp.,
ausserlokal 86 Rp., Reklame 1-sp. Fr. 1.30.
Preise inklusive MWST

Aus dem Gemeindehaus (7)

Gemäss Beschluss vom 6. Juli 2010 hat der Regierungsrat die von den Stimmberechtigten der Gemeinde Hallau am 28. Mai 2010 beschlossene Änderung von Art. 5.3 Abs. 2 (Erhöhung der Kompetenzen des Gemeinderates für den Erwerb und die Veräusserung von Grundstücken) genehmigt.

Flugaufnahmen

Der Gallair AG, St. Gallen/Air Color SA, Meyrin, wurde die Bewilligung erteilt, zwischen Mai und Oktober 2010 an einem Werktag maximal 15 Minuten mit einem Helikopter Flugaufnahmen von Hallau zu machen.

Aufträge

Der Auftrag zum Erstellen einer Vorstudie und eines Vorprojektes für den Erneuerungs- und Optimierungsbedarf des Wasserkraftwerkes Wunderklingen wird erteilt an das Ingenieurbüro Ruesch Engineering GmbH, Herisau.

Für die Kabelarbeiten (Mittelspannung) im Zusammenhang mit dem Neubau der Transformatorstation Küferstrasse wird der Auftrag an die Elektrizitätswerk des Kantons Schaffhausen AG (EKS AG) erteilt.

Die Firma Pletscher + Co. AG, Schleithelm, wird mit dem Ersatz der beiden Aussentüren des Gemeindehauses und der Aussentüre des öffentlichen WC auf der Ostseite des Gemeindehauses beauftragt.

Der Auftrag zur Lieferung eines 24 m³-Abroll-Selbstpresscontainers der Marke Husmann für die Entsorgung der Kartontage auf dem Entsorgungsplatz «Wasserfallen» wird erteilt an die Firma Sigris AG, Schaffhausen.

Der Gemeinderat nimmt die Möglichkeit zur fachlichen Begleitung durch die Kantonale Wirtschaftsförderung Schaffhausen im Bereich Wohnortmarketing wahr und erteilt dieser den entsprechenden Auftrag.

Mit Inseraten für eine Veranstaltung, eine Dienstleistung, ein Produkt, ein Kaufgesuch, eine Wohnung, usw. werben!

Haus in Hallau 360'000.–

Mit Garten und lauschiger Terrasse, neu ausgebauter 3 1/2 Zi'Whng im DG und sehr, sehr viel nicht ausgebautem oder ganz veraltetem Raum.

Bild-Doku per e-mail und Infos:
S. Gerber Hallau,
gerber.ing@bluewin.ch, 052 681 45 55*

Altersheim Hallau: Ära Peter Weber geht zu Ende

Seit dem 1. Dezember 2003 führte Peter Weber umsichtig und engagiert das Alters- und Pflegeheim am Buck in Hallau. Ich glaube sagen zu dürfen, dass alle Beteiligten froh waren, als er sich für dieses Amt zur Verfügung stellte; er musste das Heim in schwierigen Zeiten übernehmen. Auf eine Zeit der häufigen Verwalterwechsel sollte nun etwas Ruhe einkehren und auch die Überführung in einen WOV-Betrieb mit Globalbudget erforderte Engagement und Kontinuität.

Beides – und noch viel mehr – hat Peter Weber mitgebracht und das Altersheim zu einem fachlich und qualitativ hoch stehenden Zuhause für unsere ältere Wohnbevölkerung gemacht. Dank seinem Fachwissen und seinem Führungsstil gelang es ihm, das Haus auch in den nicht einfachen Zeiten der Verknappung der Ressourcen voranzubringen. Fachwissen und auch seine Erfahrungen als ehemaliges Exekutivmitglied befähigten ihn, notwendige strategische Überlegungen zu erfassen und operativ umzusetzen. So lieferte er wertvolle Impulse und war dem Gemeinderat stets ein loyaler und verlässlicher Partner. Seine persönliche Verbindung zum Dorf mit seinen Menschen war ihm dabei sicherlich ebenso eine Stütze, wie auch seine Bereitschaft, sich auch ausserhalb geregelter Arbeitszeiten für die Belange des Hauses und deren Bewohnerin-



nen einzusetzen. Dafür danke ich ihm im Namen des Gemeinderates und auch der Bevölkerung ganz herzlich.

Nun hat sich Peter Weber entschlossen, nochmals eine neue Herausforderung anzugehen. Wir entlassen ihn deshalb mit einem lachenden und einem weinenden Auge, wie der Volksmund sagt. Das lachende Auge freut sich mit ihm über die vor ihm stehende neue und sicherlich spannende Aufgabe, das weinende muss sich von einer loyalen und integren Fachperson verabschieden.

Wir wünschen Peter Weber auf seiner weiteren beruflichen Laufbahn von ganzem Herzen alles Gute, Erfolg und gutes Gelingen an der neuen Arbeitsstelle und auch privat gute Gesundheit und viel Freude.

Für den Gemeinderat Hallau:
Gabriela Buff, Sozial- und Heimreferentin

Einfaches, kleines

EFH in Trasadingen

mit etwas Renovationsbedarf, auf 369 m² Land mit ruhigem Garten, mit Garage. Nur Fr. 168'000.–

Bild-Doku per e-mail: S. Gerber Hallau,
gerber.ing@bluewin.ch, 052 681 45 55*

Aus der Schule

Das neue Schuljahr ist bereits in vollem Gang. In den Schulhäusern, sowie den Kindergärten herrscht wieder ein emsiges Treiben.

Bewegung ist auch der Leitfaden in der neuen Info-Broschüre der Schule Hallau/Oberhallau. Nach dem Motto: Lernen ist eine ständige Bewegung, es beruht nicht auf Wissen. Bewegung und Lernen gehören im Sinne ganzheitlicher Entwicklungsförderung einfach zusammen. – Die Broschüre wurde allen Schülerinnen und Schülern am ersten Schultag verteilt. Für Interessierte ist sie auch auf der Homepage der Gemeinde Hallau zu finden.

Verabschiedungen

Per Ende Juli haben verschiedene Lehrpersonen unsere Schule verlassen. An der traditionellen Schulschlussveranstaltung konnte das Lehrerteam zusammen mit der Schulbehörde diese Lehrpersonen würdig verabschieden.

Gerne benützen wir die Gelegenheit, *Sanela Schöni-Bubalo*, *Roland Schlegel*, *Christina Turpain* und *Vanessa Gerteis*, für ihr Engagement in Hallau ganz herzlich zu danken. Wir wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute. Wir hoffen, ihnen gelingt ein guter Start bei den neuen Herausforderungen und dass sie die gewonnenen Erfahrungen von unserer Schule mit viel Erfolg weitergeben können.

Neueintritt

Ganz herzlich begrüssen wir neu an der 3./4. Primarklasse *Anna Brügel*. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und wünschen ihr alles Gute bei uns in Hallau.

Amts jubiläum

Bereits seit 15 Jahren im Dienst der Volksschule im Kanton Schaffhausen ist per 1. August 2010 *Christine Tanner*. Als ausgewiesene Fachlehrperson in Werken, Haushalt + Konsum, sowie in Sport konnten bei uns in Hallau schon viele Schülerinnen und Schüler von ihren Fähigkeiten profitieren. Nach intensiven Weiterbildungen ist sie ab diesem Schuljahr zusätzlich Informatikverantwortliche der Schule Hallau / Oberhallau. Wir gratulieren ganz herzlich zu diesem Jubiläum und danken ihr für die geleistete Arbeit. Schön, dass wir auch weiterhin auf ihre Dienste zählen dürfen. Ich wünsche der Schule Hallau / Oberhallau und damit den Schülerinnen und Schülern, den Lehrpersonen, der Schulleiterin und den Mitgliedern der Schulbehörde ein fröhliches, bewegendes und erfolgreiches neues Schuljahr 2010/2011.

Monika Wehrli
Präsidentin Schule Hallau/Oberhallau

4 1/2 Zi Eigentums-Wohnung in Trasadingen.

Bj. 1995. Im 2. OG, ca. 93 m², mit 20 m² Terrasse und Garage.

Fr. 286'000.– (Auch 3 und 3 1/2 Zi.)

Bild-Doku per e-mail und Infos:
S. Gerber Hallau,
gerber.ing@bluewin.ch, 052 681 45 55*

5 Zi-Haus in Hallau

in gutem Zustand, ohne Garten, mit Garage und üblichem Komfort. Grosse Dachterrasse. Fr. 245'000.–

Bild-Doku per e-mail und Infos:

S. Gerber Hallau,
gerber.ing@bluewin.ch, 052 681 45 55*